

Newsletter der Schutzgebietskommission SchuKo Nr. 2/2022

Aktuelles aus der Geschäftsstelle

Die Schutzgebietskommission (SchuKo) von Pro Natura St. Gallen-Appenzell auf unserer Webseite:

Am vergangenen SchuKo-Treffen im März 2022 wurde der Wunsch geäussert, zukünftig wichtige Unterlagen wie beispielsweise die Newsletter der Schutzgebietskommission zugänglich zu machen.

Auf unserer Webseite gibt es bereits seit längerer Zeit eine Unterseite für die Schutzgebietskommission. Zu finden unter: «Ihr Engagement» > «Freiwilligenarbeit» (<https://www.pronatura-sg.ch/de/freiwilligenarbeit>).

Diese Unterseite wurde nun leicht ausgebaut und mit den Newslettern der SchuKo ergänzt. Bei Bedarf können dort auch noch weitere Dokumente abgelegt werden.

Internes Weiterbildungsangebot Pro Natura / Naturschutzkurse 2022:

Im kommenden Herbst 2022 organisiert Pro Natura Schweiz die zwei folgenden Naturschutzkurse, welche auch für unsere SchutzgebietsbetreuerInnen interessant sein könnten:

- **Mut zur freien Naturentwicklung** 15. September 2022 Thurauen & Bibersee Marthalen ZH



- **Arbeitssicherheit in der Schutzgebietsarbeit** 23. September 2022 Region Sarganserland SG



Weitere Informationen und die detaillierten Programme sind diesem Newsletter angehängt.

Aktuelles aus den Schutzgebieten

Aktualisierte Listen der Schutzgebiete und ihrer Betreuung / Schutzgebiete ohne Betreuung:

Die Listen der Schutzgebiete und SchutzgebietsbetreuerInnen wurden aktualisiert und auf der elektronischen Ablage der Schutzgebietsdokumentationen (Dropbox > «Ordner Allgemeines») abgelegt. Neu ist dort auch eine Liste mit den Schutzgebieten zu finden, für welche wir noch keine Person für die Schutzgebietsbetreuung finden konnten. Aktuell werden diese Gebiete durch die Geschäftsstelle betreut. Um die Geschäftsstelle zu entlasten, sind wir darauf angewiesen, dass auch diese Gebiete längerfristig durch Personen ausserhalb der Geschäftsstelle betreut werden können. Sollten ihr interessierte Personen kennen, welche für ein solches freiwilliges Engagement in Frage kämen, dürft ihr diese gerne an die Geschäftsstelle verweisen.

Deshalb hier nochmals die Schutzgebiete aufgeführt, für welche wir eine/n SchutzgebietsbetreuerIn benötigen:

Nr.	Gebietsname (Gemeinde, Kanton)		Gebietskategorie Priorität, Bedeutung
	Fläche	Koordinaten	
11007	Tanne (Wald, AR) 66 m2	756.870 / 254.170	Naturschutzgebiet 2. Priorität , lokal
11017	Ehem. Steinbruch Wienacht (Lutzenberg, AR)	758.030 / 259.250	Naturschutzgebiet festlegen , lokal
12003	Moos (Oberegg, AI) 500 m2	758.840 / 254.040	Naturschutzgebiet 2. Priorität , regional
12011	Ochsenweid (Oberegg, AI) 2'256 m2	761.430 / 255.340	Naturschutzgebiet 2. Priorität , lokal
25016	Uerental (Wil, SG) 8'721 m2	722.310 / 260.940	Naturschutzgebiet 2. Priorität , regional
25024	Burgweiher Riet (Oberbüren, SG) 6'032 m2	732.020 / 254.740	Naturschutzgebiet 2. Priorität , regional
25027	Valcupp-Witeli (Sevelen, SG) 6'250 m2	754.010 / 223.430	Naturschutzgebiet 2. Priorität , regional
25039	Wiesenrank (Wartau, SG) 4'800 m2	754.120 / 216.420	Naturschutzgebiet 2. Priorität , regional
25069	Alp Flis (Wildhaus-Alt St. Johann , SG) 2'979'000 m2	744.000 / 233.220	Naturschutzgebiet 2. Priorität , regional
25071	Absetzbecken Allmeind (Schmerikon, SG) 42'000 m2	714.750 / 230.800	Naturschutzgebiet 1. Priorität , national
25073	Kieswerk Grünhügel (Lütisburg, SG) 5'437 m2	724.220 / 251.625	Naturschutzgebiet 2. Priorität , lokal
25082	Aue im Neckertal (Lütisburg, SG) 14'957 m2	725.000 / 249.830	Naturschutzgebiet 1. Priorität , national
25088	Kreuzrain (Bütschwil-Ganterschwil, SG) 1'349 m2	722.980 / 246.925	Naturobjekt, Hecke 2. Priorität , lokal
25089	Sommerau (Gossau, SG) 8'000 m2	735.950 / 254.000	Naturschutzgebiet 2. Priorität , regional
25093	Buriet / Buechsee (Thal, SG) 21'466 m2	760.050 / 261.180	Naturschutzgebiet 1. Priorität , national

Aktuelle Schwerpunkte bei Kontrollgängen und der praktischen Arbeit in Schutzgebieten:

Die Vorsommerzeit ist die Zeit der Jungtiere. In dieser Zeit sind gerade die Schutzgebiete wichtige Rückzugsräume, in welchen die Tiere möglichst ungestört bleiben sollten. Die frühlaichenden Amphibienarten haben ihre Laichplätze aufgesucht und mehrheitlich abgelaicht. Aktuell können unsere vier Molcharten in den Laichgewässern angetroffen und beobachtet werden (nachts mit der Taschenlampe den seichten Gewässerrand absuchen). Spätlaichende Amphibienarten wie die Gelbbauchunke, die Geburtshelferkröte und der Laubfrosch sind ebenfalls kürzlich eingetroffen. In feuchtwarmen Nächten können diese am besten an den spezifischen Rufen bestimmt werden. Reptilien wie die Ringelnatter oder die Zauneidechse nutzen die ersten Sonnenstrahlen, um sich aufzuwärmen und damit für die anstehende Paarungszeit vorzubereiten. Weil sie am Morgen mit kaltem Körper wenig mobil sind und sich zuerst aufwärmen müssen, können sie während der Morgenstunden oder an nicht zu heissen Tagen bei bedecktem Himmel gut beobachtet werden.

Aktuell wird die Vegetation in den Schutzgebieten spannend. Während die Magerwiesen früher erblühen und botanische Highlights sichtbar werden, muss bei Mooren insbesondere in höheren Lagen bis Ende Juni gewartet werden. Ab Juli werden in vielen unserer Schutzgebiete die ersten Wiesenflächen geschnitten. Bitte achtet dabei speziell auf die Einhaltung der vertraglich bestimmten Mähflächen und deren Schnittzeitpunkte. Neben der einheimischen Flora werden leider auch unsere Schutzgebiete nicht von invasiven Neophyten verschont. Solltet ihr bei euren Kontrollgängen neue Vorkommen entdecken, bitten wir euch, diese uns zu melden und wenn möglich fachgerecht zu bekämpfen. Solltet ihr dabei Unterstützung benötigen, könnt ihr uns dies ebenfalls melden.

Wir freuen uns über spannende Beobachtungen eurerseits, ob botanisch oder faunistisch, und sind euch dankbar, wenn ihr allfällige Hinweise und Konflikte an uns weiterleiten würdet. Solltet ihr Unterstützung von unserer Seite benötigen, könnt ihr euch gerne bei uns melden. Herzlichen Dank bereits jetzt für euren grossen Einsatz in unseren Schutzgebieten!

Absetzbecken Allmeind (Schmerikon, SG):

Im Frühjahr 2022 wurden im Schutzgebiet der ehemaligen Absetzbecken Allmeind in Schmerikon zur Förderung der Amphibien drei Flachgewässer neu ausgehoben sowie ein ehemaliges Kleingewässer, welches komplett verlandet war, neu erstellt. Weiter wurden die verlandeten und mit Schilf überwachsenen Uferzonen eines der ehemaligen Absetzbecken neu abgezogen. Das dabei angefallene Aushubmaterial konnte vor Ort zur Anlage einer Flachuferzone innerhalb eines der tiefen Absetzbecken verwendet werden.



Fotos: Blick auf die Fläche mit den verlandeten Flachgewässern (links) / einer der Flachweiher nach dem Unterhalt (rechts).



Fotos: Die verlandeten und mit Schilf bewachsenen Uferzonen eines ehemaligen Absetzbeckens (links) wurden neu abgezogen (rechts).



Fotos: Neu erstelltes Kleingewässer im Randbereich einer Schilffläche vor (links) und nach dem Unterhalt (rechts).



Fotos: Die Firma JMS bei der Umsetzung der Unterhaltsmassnahmen

Ochsenweid (Oberegg, AI):

Pro Natura St. Gallen-Appenzell wurde im März 2021 die Liegenschaft Nr. 1030, Ochsenweid, in Oberegg AI durch eine Schenkung übertragen. Das Grundstück liegt östlich von Oberegg und verfügt neben Wiesenflächen, einem Bach und einer Streuefläche auch einen stark verlandeten ehemaligen Feuerweiher. Das Grundstück liegt isoliert in einem relativ intensiv genutzten Landwirtschaftsgebiet. Das verlandete Kleingewässer ist einer von mehreren ehemalige Feuerweihern in der Umgebung. Diese Gewässer wurden früher und vereinzelt auch noch heute rege von verschiedenen Amphibienarten als Laichgewässer genutzt. Das Grundstück ist durch einen Bach mit einem ca. 200 m entfernten Waldtobel vernetzt. Zur Förderung der Amphibien wurde in diesem Frühjahr der ehemalige Feuerweiher entbuscht und neu ausgebaggert. Durch Anhebung des Terrains beim Überlauf und Abdichtung des Dammes mit Lehm konnte die Wasserfläche leicht vergrößert werden. Die Anlage verschiedener Kleinstrukturen wie Stein-/Asthaufen, Hecken/Strauchgruppen und von Bach-/Ufergehölzen sowie die geplante Aufwertung und extensive Bewirtschaftung der umgebenden Wiesen- und Streueflächen erhöhen den ökologischen Wert des Standortes zusätzlich.



Foto: Prz. Ochsenweid, Oberegg AI, mit Seinlinse und Heckensträuchern (Vordergrund) und saniertem Kleingewässer (Hintergrund).



Interessante Beobachtung? Spannendes Erlebnis? Erfolgreicher Arbeitseinsatz? Teilt uns doch bitte für den nächsten Newsletter eure Erfahrungen mit. Vielen Dank!

Anstehende Arbeitseinsätze bis Ende September 2022

Achtung: Bitte konsultiert vorgängig unsere Webseite (www.pronatura-sg.ch/de/veranstaltungen) um sicherzustellen, dass die Arbeitseinsätze stattfinden. Dort sind auch weitere Infos zu den einzelnen Arbeitseinsätzen ersichtlich.

4. Juni 2022

Pflegeeinsatz Weiher Habset-Zweibrücken

Veranstalter: Lokalgruppe rechtobler natur

Ort: Rehetobel AR

Anmeldung: 071 870 07 61 / christian.weisser@bluewin.ch

20. August 2022

Pflegeeinsatz Sonderwaldreservat Gupfloch

Veranstalter: Lokalgruppe rechtobler natur

Ort: Rehetobel AR

Anmeldung: 071 870 07 61 / christian.weisser@bluewin.ch

17. September 2022

Pflegeeinsatz Weiher Habset-Zweibrücken

Veranstalter: Lokalgruppe rechtobler natur

Ort: Rehetobel AR

Anmeldung: 071 870 07 61 / christian.weisser@bluewin.ch

17. September 2022

Pflegeeinsatz Schutzgebiet Ettenberg

Veranstalter: Lokalgruppe rechtobler natur

Ort: Rehetobel AR

Anmeldung: 071 870 07 61 / christian.weisser@bluewin.ch

Kommende Anlässe bis Ende September 2022

Achtung: Bitte konsultiert vorgängig unsere Webseite (www.pronatura-sg.ch/de/veranstaltungen) um sicherzustellen, dass die Anlässe stattfinden. Dort sind auch weitere Infos zu den einzelnen Anlässen ersichtlich.

4. Juni 2022

Exkursion: Baumwipfelpfad Neckertal

Veranstalter: Kantonalgruppe AI

Ort: Mogelsberg SG

12. Juni 2022

Rechtobel-biodivers: Gartengespräch

Veranstalter: Lokalgruppe rechtobler natur

Ort: Rehetobel AR

18. Juni 2022

Rechtobel-biodivers: Heilpflanzen-Kurs

Veranstalter: Lokalgruppe rechtobler natur

Ort: Rehetobel AR

25. Juni 2022

Exkursion: Kantonalgruppen AR/AI

Veranstalter: Kantonalgruppen AR/AI

Ort: Oberegg AI

26. Juni 2022

Rechtobel-biodivers: Gartengespräch

Veranstalter: Lokalgruppe rechtobler natur

Ort: Rehetobel AR

3. Juli 2022

Rechtobel-biodivers: Gartengespräch

Veranstalter: Lokalgruppe rechtobler natur

Ort: Rehetobel AR

24. Juli 2022

Rechtobel-biodivers: Gartengespräch

Veranstalter: Lokalgruppe rechtobler natur

Ort: Rehetobel AR

14. August 2022

Rechtobel-biodivers: Gartengespräch

Veranstalter: Lokalgruppe rechtobler natur

Ort: Rehetobel AR

24. August 2022

Diskussionsabend

Veranstalter: Kantonalgruppe AI

Ort: Urnäsch AR

27. August 2022

Rechtobel-biodivers: Gartengespräch

Veranstalter: Lokalgruppe rechtobler natur

Ort: Rehetobel AR

3. September 2022

DIALOG NATUR 2022 – Mehr Natur in der Stadt

Veranstalter: Naturmuseum St. Gallen

Ort: St. Gallen

10. September 2022

Rechtobel-biodivers: Terra preta-Kurs

Veranstalter: Lokalgruppe rechtobler natur

Ort: Rehetobel AR

17. September 2022:

Exkursion: Tiere im Laub

Veranstalter: Pro Natura St. Gallen-Appenzell

Ort: Infopavillon Kaltbrunner Riet

24. September 2022

Rechtobel-biodivers: Gartengespräch

Veranstalter: Lokalgruppe rechtobler natur

Ort: Rehetobel AR

Weiterbildungsangebote

Auf den folgenden Webseiten sind viele spannende Weiterbildungsangebote zu finden:

Pro Natura Schweiz: <https://www.pronatura.ch/de/kalender>

WWF Ostschweiz: <https://www.wwfost.ch/das-koennen-sie-tun/wwf-events-naturlive>

Bot. Garten: <https://www.stadt.sg.ch/home/freizeit-tourismus/gaerten-parks/botanischer-garten/veranstaltungen-fuehrungen.html>

BirdLife St. Gallen: <https://birdlife-sg.ch/category/weiterbildung/>

BirdLife Zürich: <https://www.birdlife-zuerich.ch/kurse-veranstaltungen/uebersicht>

Botanik Exkursionen: <https://www.botanikexkursionen.ch/>

Info Species: <https://www.infospecies.ch/de/bildung/kurse-suchen.html>

Nächster Newsletter

Nr. 3/2022: September 2022

Redaktion: Geschäftsstelle Pro Natura St. Gallen-Appenzell, Schutzgebietskommission (SchuKo)

Inputs: samuel.haene@pronatura.ch

Redaktionsschluss: 28. August 2022